

Grundsätze der Leistungsbewertung für das Fach Evangelische Religion

Auf der *Fachgruppensitzung* am 1. März 2018 wurden die bestehenden, schulweiten Grundsätze der Leistungsbewertung weiterentwickelt und den gegebenen Rahmenbedingungen angepasst.

Notengebung

Halbjahresnoten und Kursnoten (Semesternoten) setzen sich zu 40 % aus den erbrachten schriftlichen Leistungen und zu 60 % aus der Mitarbeit im Unterricht zusammen.

(Beschlüsse der Fachgruppe vom 19.05.2014 und 09.02.2015)

Bei ganzjährigem Religionsunterricht soll die Bewertung zwischen erstem und zweitem Schulhalbjahr im Verhältnis 40:60 erfolgen. Dadurch soll die Leistungsentwicklung der Schülerin/des Schülers angemessen berücksichtigt werden.

(Beschluss der Fachgruppe vom 19.05.2014)

Nur Berufliches Gymnasium: Wenn im 3. Kurshalbjahr der Qualifikationsphase (Jg. 13, 1. Halbjahr) eine Klausur unter Abiturbedingungen und eine "normale" weitere Klausur geschrieben wird, so erfolgt die Gewichtung im Verhältnis 2:1 (zwei Anteile Klausur unter Abiturbedingungen, ein Anteil "normale" Klausur).

(Beschluss der Fachgruppe vom 01.03.2018)

Im BVJ weisen die Materialien "Handlungskompetenz im Berufsvorbereitungsjahr, Hannover 2011". ausdrücklich darauf hin, dass die Notengebung pädagogisch erfolgen soll (s. u.). Dies schließt einen einheitlichen Notenschlüssel aus, da er die Bewertung von Klassenarbeiten – individuell auf die jeweilige Klasse und deren Situation – ausschließen würde.

Leistungsbewertung im BVJ

Bei Jugendlichen im Berufsvorbereitungsjahr ist die Leistungsbewertung aufgrund der Vorerfahrungen häufig negativ besetzt und sollte daher erst nach einer Eingewöhnungsphase beginnen. Sie hat sich an dem individuellen Lernzuwachs wie auch der Gesamtentwicklung der Persönlichkeit zu orientieren.

Mündliche Rückmeldungen und Beurteilungen sind besonders geeignet, wenn Teilbegabungen oder Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler hervorgehoben werden sollen.

Das Anspruchsniveau sollte deutlich unter dem der Berufseinstiegsklasse liegen.

Beurteilungen werden von den Jugendlichen in der Regel nur dann angenommen, wenn sie die Persönlichkeit der Lehrkraft akzeptieren. Darüber hinaus ist es wichtig, negative Bewertungen so zu begründen, dass für Schülerinnen und Schüler die Abweichungen von den Anforderungen deutlich werden und sie daraus für die Selbsteinschätzung ihres Verhaltens Schlüsse ziehen können.

(Beschluss der Fachgruppe vom 01.03.2018
in Anlehnung an den Beschluss des BEK-Ausschusses vom 10.09.2017)

Evangelische Religion	
Schriftliche Leistungen	Mitarbeit
Gewichtung: 40 %	Gewichtung: 60 %
Hinweise: - sind für jeden Lernbereich/jedes Lerngebiet/ jedes Lernfeld zu erbringen und zu dokumentieren sind u. a.: - Klassenarbeiten/Klausuren - Facharbeiten, Referate - Dokumentationen von Projekten, Erkundungen, Befragungen Es ist in der Regel eine schriftliche Leistung pro Halbjahr anzufertigen/zu schreiben.	Hinweise: mündliche Anteile - Beteiligung am Unterricht - Referate - Vorträge schriftliche Anteile - Hausarbeiten, Hausaufgaben - Protokolle - Tests (< 30 Minuten) - Kurzfassungen von z. B. Referaten

Bewertungsmaßstäbe für Klassenarbeiten bzw. Klausuren

Für die Benotung der schriftlichen Arbeiten findet mit Ausnahme des Beruflichen Gymnasiums und der Berufseinstiegsschulen (BEK und BVJ) ausschließlich das IHK-Schema Anwendung.
(Beschluss der Fachgruppe vom 09.02.2015)

Für die Benotung der schriftlichen Klausuren des Beruflichen Gymnasiums findet ausschließlich das EPA-Schema Anwendung.
(Der Beschluss der Fachgruppe vom 09.02.2015 wird damit aufgehoben.)

Für die Benotung der schriftlichen Klassenarbeiten der Berufseinstiegsklassen (BEK) findet ausschließlich der Notenschlüssel der Hauptschule Anwendung.
(Anpassung an den Beschluss des BEK-Ausschusses vom 10.09.2017)

IHK-Schema	
Sonstige Schulformen	
Prozent	Note
≥ 92 %	1
81 ... < 92 %	2
67 ... < 81 %	3
50 ... < 67 %	4
30 ... < 50 %	5
0 ... < 30 %	6

EPA-Schema		
Berufliches Gymnasium, Klasse 11 bis 13		
Prozent	Punkte	Note
≥ 97 %	15	1
93 ... < 97 %	14	
89 ... < 93 %	13	
84 ... < 89 %	12	2
79 ... < 84 %	11	
74 ... < 79 %	10	
69 ... < 74 %	09	3
64 ... < 69 %	08	
59 ... < 64 %	07	
54 ... < 59 %	06	4
47 ... < 54 %	05	
40 ... < 47 %	04	
33 ... < 40 %	03	5
26 ... < 33 %	02	
20 ... < 26 %	01	
0 ... < 20 %	00	6

HS-Schema	
Berufseinstiegsklasse	
Prozent	Note
≥ 92 %	1
76 ... < 92 %	2
60 ... < 76 %	3
44 ... < 60 %	4
19 ... < 44 %	5
0 ... < 19 %	6

gez. Daniela Lauer
Fachgruppe Religion